

fieng mich / heimlich auffzuthun alle  
 Schlösser / die daran waren / wol ver-  
 wahret / vñ begunt mein Buch / das ich  
 mit disputieren gewonnen hatte / zu be-  
 schawen / in dem ich aber über seinen  
 Schein / der so gar schön war / mich ver-  
 wundert / vnd mir darüber / sitzend / ein  
 Schlaff zugien / fiel es mir auß den  
 Händen in die Fontinam, welches mich  
 denn so vnwillig vñ zornig machte /  
 daß es wunder war / denn ich wolte es  
 verwahren vmb Lob willen meiner Eh-  
 ren / die ich gewonnen hätte / vnd da ich /  
 ihme nach / hineinsah / verlohr ichs auß  
 dem Gesicht miteinander / vnd weil ich  
 vermeinte / es were zu Boden gefallen /  
 fieng ich an die Fontinam zu pfützen /  
 (oder / das Wasser der Fontin außzu-  
 schöpfen) vnd ich pfüzet oder schöpffet  
 so wol vnd künstlich / daß nichts davon  
 blieb / denn das zwölffte Theil mit dem  
 zehenden Theil / (im Lateinischen stehet:  
 daß nichts blieb / den das zehende Theil  
 mit den zehen Theilen /) vñ ich ver-  
 meinete es gar außzuschöpfen / aber es

Aurum fi-  
nissimum.Duorum  
spermatum  
conjunctio.

Pondus.

D ij

hielt